



Ausbildung Schulmediation

2026

für
Lehrkräfte / Erzieher:innen / Schulsozialarbeiter:innen
und andere Pädagog:innen

Stell dir vor...



Du findest immer die richtigen Worte, um mit anderen ins Gespräch zu kommen



Wenn deine Schüler:innen sich streiten, dann kannst du sie im Handumdrehen bei der Lösung ihres Konfliktes unterstützen



Allgemein entsteht in deiner Klasse viel weniger Streit, weil du deine Schüler:innen so vorbereitet hast, dass sie Konflikte alleine lösen können



Auch im Kollegium ist es ruhiger geworden, es herrscht eine angenehme Stimmung



Die Gespräche mit Eltern schwieriger Kinder verlaufen auf einmal auch reibungslos



Du weißt, wie du ein Schulmediationsprojekt in deiner Schule aufbaust und dem Projekt zum Erfolg verhilfst

Ist das alles ein Traum?

Nein, denn mit unserer Ausbildung werden die Situationen real.

Wir unterstützen und begleiten Dich!

Konflikte gibt es viele in der Schule, zwischen Schüler:innen, mit Kolleg:innen, den Eltern oder der Schulleitung. Da ist es gut, wenn man Ruhe bewahren kann, die richtigen Worte findet und eine prima Lösung des Konfliktes hinbekommt.

Mir ging es so, dass ich dann gleich viel lieber in die Schule gegangen bin. Ich war Studienrätin in einem Berliner Gymnasium und habe meine Arbeit geliebt, aber die Konflikte nicht gut lösen können. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem ich eine Mediationsausbildung gemacht habe. Das hat alles verändert.

Seit über 20 Jahren bin ich nun schon lizenzierte Mediatorin und Mediationsausbilderin des Bundesverbandes Mediation (BM e.V.). Ich habe viele Menschen aus unterschiedlichen Berufen auf dem Weg in ihre Mediationskompetenzen begleitet und liebe diese Arbeit. In den letzten Jahren habe ich mich wieder auf die Schule und andere Bereiche von Erziehung und Bildung besonnen, und jetzt findet sie zum fünften Mal statt, meine Mediationsausbildung für dich.

Dr. Christa D. Schäfer,
Pädagogin, Mediatorin und Mediationsausbilderin BM
Bekannt vom Schulmediationskongress online
Christa.Schaefer@comedu.de



"Ich brenne für die Schulmediation, das ist meine Motivation, und ich möchte durch diese Mediationsausbildung unsere Kitas, Horte, Schulen und Freizeiteinrichtungen zu einem demokratischen, diskriminierungskritischen, diversitätssensiblen und respektvollen Ort machen."



Die Ausbildung...

"Mediation in Erziehung und Bildung" mit Betonung der Schulmediation

Diese Ausbildung bietet dir in 30 Wochen das volle Programm.

Die Ausbildung wird durch kommunikationspsychologische Methoden fundiert. Wir machen dich fit in der Mediation von Konflikten im Schulkontext zwischen Schüler:innen und auch zwischen Erwachsenen. Alle Phasen der Mediation werden intensiv besprochen und geübt. Natürlich geht es dabei um Aktives Zuhören, Paraphrasieren und gute Fragestellungen, aber auch um Methoden zum Perspektivwechsel und um Kreativmethoden.

Ein weiterer großer Baustein zeigt das notwendige didaktische Handwerkszeug, um erstens Kindern und Jugendlichen zu mehr Konfliktlösefähigkeit zu verhelfen (z.B. durch das Programm Fair streiten lernen) und um zweitens Schülermediator:innen ausbilden zu können, die dann den Streit anderer Schüler:innen mediieren. Die Schülermediator:innen werden auch Konfliktlots:innen, Peer-Mediator:innen oder Streitschlichter:innen genannt.

Dabei wird das gesamte Spektrum von Erziehung und Bildung betrachtet, und es geht um das Kennenlernen von Methoden für die Bereiche Kita, Grundschule, Oberschule und die Jugendeinrichtungen.

Du wirst von uns vorbereitet, auch in Gruppen und Teams mediieren und gute Gespräche mit schwierigen Gesprächspartner:innen führen zu können.

Was du in den 30 Wochen lernst...

Es geht los mit einem Eröffnungs-Live. Anschließend erhältst du wöchentlich Videovorlesungen, Workbooks, Live-Workshops zum Üben der Rollenspiele, den Austausch in der Gruppe, die Supervision deiner ersten Mediationsfälle und unseren Support beim Aufbau deiner Projekte und Vorhaben. Tata, und im Abschluss-Live werden wir natürlich deine Erfolge feiern und gemeinsam anstoßen.

Die Ausbildung orientiert sich inhaltlich an den Ausbildungsstandards des Bundesverbandes Mediation (BM e.V.).

Wir schauen, wie gute Kommunikation gelingen kann, wie Konflikten präventiv vorgebeugt werden kann und wie sie geklärt werden können. Dabei beziehen wir Konfliktlösungsformate aus dem Kita-Bereich, dem Schulkontext und dem Kinder- und Jugendfreizeitbereich ein. Der Schwerpunkt wird bei Beispielen aus dem Schulkontext liegen.

Du lernst:

- Klar und wertschätzend zu kommunizieren
- Konflikte frühzeitig wahrzunehmen
- Deine Meinung im Konflikt gut zu vertreten
- Konflikte konstruktiv und mit win-win zu lösen
- Kompetent in schwierigen Gesprächen zu agieren (z.B. in Elterngesprächen)

Du kannst anschließend:

- Deine Schüler:innen zu einem respektvollen Umgang befähigen
- Projekte zur Konfliktprävention gestalten
- Konflikte zwischen Schüler:innen und Kolleg:innen mediieren
- Gruppenkonflikte lösen
- Schülermediator:innen ausbilden

Das Ausbildungsziel...

Du investierst:

Einen zeitlichen Umfang von 80 Stunden innerhalb von 30 Wochen, das sind durchschnittlich 2,5 Stunden pro Woche.

Du erhältst:

- Mehr als 20 Stunden Video-Material
- 20 Stunden Arbeit mit dem Workbook zum Selbststudium
- Mehr als 20 Stunden Live-Workshops
- 10 Stunden Supervision
- 10 Stunden Intervision und Tandem-Arbeit

Unser Ziel zu deinem erfolgreichen Abschluss:

- Die Supervision zu einem realen Mediationsfall oder einer Konfliktsituation
- Deine Erstellung einer Ausbildungseinheit Mediation für den Kita- oder Schulkontext

Wir überreichen dir am Ausbildungsende:

- Dein Zertifikat zur Schulmediation

Die Inhalte gliedern sich wie folgt...

Modul 1: Kommunikation und Konflikte

Kommunizieren tun wir alle und ständig. Allerdings führen manche Gespräche zu großer Einigkeit und andere zu einem dicken Streit. Im ersten Modul betrachten wir verschiedene Kommunikationstheorien und du findest heraus, wie Kommunikation wirkt und welche Kommunikation erfolgsversprechend ist.

Wir bearbeiten die Grundlagen der Konflikttheorie und du lernst Konflikte gut einzuschätzen. Dabei geht es um Konfliktarten, um heiße und kalte Konflikte, um Eskalationsstufen und um eine gute Möglichkeit Konflikte zu analysieren.

Modul 2: Konflikte durch Mediation lösen

Das Verfahren der Mediation steht im Zentrum der Ausbildung. Dazu erfährst du im zweiten Modul, mit welcher Haltung Konflikte konstruktiv geklärt werden können, welche Gesprächsphasen dazu erforderlich sind, welche Frageformen du geschickterweise nutzen kannst und welche Methoden gewinnbringend sind.

Modul 3: Schwierige Gespräche gut führen

Mit manchen Schüler:innen, mit manchen Eltern, Kolleg:innen oder anderen an Schule Beteiligten gibt es immer wieder schwierige Situationen. Wie du Feedback gibst, und wie du Konflikte kreativ lösen kannst, das lernst und trainierst du praxisnah hier im dritten Modul.

Die Inhalte gliedern sich wie folgt...

Modul 4: Konfliktprävention mit Klassen oder Gruppen

Es ist wunderbar, wenn schon Schüler:innen (kleine und große) Konflikte selber lösen können. Das funktioniert ganz gut, indem du in Klassen oder Gruppen Präventionsprogramme durchführst, mit denen die Kinder und Jugendlichen dies lernen können. Das vierte Modul zeigt eine Auswahl an Programmen und Übungen, die du im Rahmen eines Klassentrainings durchführen kannst.

Modul 5: Schülermediator:innen ausbilden

Natürlich kann du als erwachsene Person die Streitigkeiten in der Schule klären. Wenn es jedoch um Konflikte zwischen Schüler:innen geht, so ist es großartig, wenn die Konfliktklärung von Peers übernommen werden kann. Wie du diese Schülermediator:innen professionell ausbilst, das zeigt dieses fünfte Modul.

Modul 6: Erfolgreiche Konfliktlösungsprojekte aufbauen

Sind Schülermediator:innen ausgebildet, so muss ein Projekt aufgebaut werden, in dessen Rahmen diese an der Schule tätig werden können. Es ist wichtig, dass du die Gelingensbedingungen für gute Projekte kennst und mit einigen Projektmanagementtools vertraut bist. Genau dies ist das Ziel des sechsten Moduls.

Modul 7: Andere im Konflikt beraten und coachen

Das siebte und abschließende Modul rundet die Ausbildung ab. Insbesondere in der Schulsozialarbeit, aber auch in anderen Professionen ist es wichtig, dass du Schüler:innen, Lehrkräften und anderen Personen bei Konflikten zur Seite stehen kannst. Hierzu bedarf es des Formats Konfliktcoaching bzw. Konfliktberatung.

So funktioniert die Ausbildung...

Die Formate der Ausbildung sind:

- Die Lehrvideos und Workbooks transportieren die Inhalte der Ausbildung. In den Lehrvideos werden dir die Inhalte aufbereitet und vorgestellt. In den Workbooks findest du Gedankenanstörungen, Übungen und Reflexionsanstörungen. Die Videos und Workbooks werden themenweise Montags freigeschaltet. Du kannst sie dir dann anschauen, wann immer es für dich passt. Sie werden insgesamt 2 Jahre für dich verfügbar sein.
- Außerdem wird es eine Podcast-Ausgabe geben, so dass du auch von unterwegs reinhören kannst.
- Die Live-Workshops finden im zweiwöchentlichen Rhythmus zu wechselnden Wochentagen jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Hier kannst du deine Fragen stellen und mit allen ins Gespräch kommen. Natürlich wird es hier Austausch, Übungen und Rollenspiele geben.
- Du wirst ganz dicht an mir und allen anderen dran sein. Wir planen ein Austauschformat in einem Forum und sind selbst schon ganz gespannt ...

Hier ein zeitlicher Überblick...

Der Überblick über die Termine vom Start

	Freischaltung Lehrvideos (freie Zeiteinteilung)	Live-Sessions 17.00 - 19.00 Uhr
Eröffnung		Eröffnungs-Live 17:00 - 18:00 Uhr Mo 23.03.2026
Modul 1	Modul 1.1 Mo 30.03.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Di 07.04.2026
	Modul 1.2 Mo 13.04.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Di 21.04.2026
Modul 2	Modul 2.1 Mo 27.04.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Mi 06.05.2026
	Modul 2.2 Mo 11.05.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Mi 20.05.2026
Modul 3	Modul 3.1 Mo 26.05.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Do 04.06.2026
	Modul 3.2 Di 08.06.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Do 18.06.2026
Modul 4	Modul 4.1 Mo 22.06.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Di 30.06.2026
	Modul 4.2 Mo 06.07.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Di 14.07.2026

Hier ein zeitlicher Überblick...

Der Überblick über die Termine bis Ausbildungsende

	Freischaltung Lehrvideos (freie Zeiteinteilung)	Live-Sessions 17.00 - 19.00 Uhr
Modul 5	Modul 5.1 Mo 20.07.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Di 28.07.2026
	Modul 5.2 Mo 03.08.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Mi 12.08.2026
Modul 6	Modul 6.1 Mo 17.08.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Mi 26.08.2026
	Modul 6.2 Mo 31.08.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Do 10.09.2026
Modul 7	Modul 7.1 Mo 14.09.2026	Live 17:00 - 19:00 Uhr Do 24.09.2026
	Modul 7.2 Mo 28.09.2026	Live 17:00 - 18:00 Uhr Do 06.10.2026
Abschluss		Abschluss-Live 17:00 - 18:00 Uhr Do 20.10.2026

Weitere Informationen

Deine Investition

1.998,00 € (umsatzsteuerfrei)
zahlbar als Gesamtsumme
oder in Raten



Melde dich jetzt an
Wir freuen uns auf Dich!

www.christaschaefer.de/academy

Fördermöglichkeiten

Je nach Bundesland gibt es verschiedene Optionen eine Förderung für berufliche Weiterbildung zu erhalten.

Ein Blick auf die Seiten der jeweiligen Bundesländer lohnt sich also:
<https://www.bildungspraemie.info/de/l-nderprogramme.php>

Häufig beteiligt sich auch der Arbeitgeber an den Kosten für eine Weiterbildung oder übernimmt diese sogar ganz. Ein Schreiben zur Kostenübernahme für deinen Träger findest du auf der nächsten Seite.

Diese Ausbildung ist eine berufliche Weiterbildung.
Daher ist sie nach § 4 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte um Kostenübernahme an den Träger

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin bei Ihnen als Schulsozialarbeiter:in /

in der _____ Schule
angestellt.

Jetzt habe ich eine sehr interessante und gewinnbringende Weiterbildung entdeckt, es handelt sich um die Mediation in Erziehung und Bildung/ Schulmediationsausbildung bei Frau Dr. Christa Schäfer.

Ich möchte gerne an dieser Ausbildung teilnehmen und bitte Sie um die Übernahme der Kosten. Die Kosten betragen 1.998,00 €.

Über einen positiven Bescheid würde ich mich sehr freuen.

Mit besten Grüßen von

Das sagen bisherige Teilnehmer:innen



"Liebe Christa, mir hat dein Schulmediationskurs sehr gut gefallen. Deine Workbooks sowie die Videos waren gut ausgearbeitet und ich konnte sie bei freier Zeiteinteilung entspannt bearbeiten bzw. anschauen. Die Highlights des Kurses waren für mich die regelmäßigen Live-Veranstaltungen. Dort konnte man in den Rollenspielen das Erlernte gleich mit den anderen Kursteilnehmern ausprobieren. Ich fühle mich jetzt sicher im Umgang mit Konfliktsituationen und kann diese gut mit den Schülern aufarbeiten. Auch privat gehe ich durch den Perspektivwechsel anders mit eigenen Konfliktsituationen um. Danke liebe Christa, es war eine tolle und lehrreiche Zeit. Es ist schön, dass wir im Netzwerk: Schule lernt Streitkultur weiter zusammenarbeiten."
(Manuela Roll aus Berlin)



"Besten Dank für diese Ausbildung zur Schulmediatorin. Ich konnte viele Methoden und Techniken erlernen und gleich in meiner Arbeit als Schulsozialarbeiterin umsetzen. Durch den intensiven Austausch habe ich zwei tolle Konzepte entwickelt, die ich zeitnah in der Schule umgesetzt habe. So sind nun die GfK und die Friedenstreppe ein fester Bestandteil in meinem Projekt zum Sozialen Lernen an der Schule."
(Patrizia Coccaro, Schulsozialarbeiterin aus Baden-Württemberg)



„Christa Schäfer ist eine Powerfrau im puncto Schulmediation. Ich habe selten jemanden getroffen, die einerseits so klar strukturiert ist, und die sich andererseits mit so viel Herzblut für die Schulmediation einsetzt. Jede Methode, die sie mitbringt, hat Hand, Fuß und Herz. Sie kann mit ihrem Engagement Welten bewegen, so dass jede*r beim Thema Schulmediation Feuer fängt. Ich und viele anderen unterstützen sie gerne in ihrer Vision.“
(Angela Genswein aus Stuttgart)

Das sagen bisherige Teilnehmer:innen



"Zunächst möchte ich zusammenfassen, dass die Ausbildung großartig ist. Ich fühle mich sehr kompakt in die Arbeit einer Schulmediatorin eingewiesen und kann für mich das Resümee ziehen, viel gelernt zu haben. Obwohl ich das Programm noch nicht ganz beendet habe, kann ich bereits jetzt mit dem neu Erlernten eine Verbesserung in der Schule bewirken. Ich bin sehr gespannt, wie es weitergeht und freue mich sehr, dabei zu sein."
(Beyza Lesch, Anti-Mobbing-Netzwerk aus Bad Homburg)



"Ich bin durch die Friedenstreppe auf die Weiterbildung zur Schulmediation aufmerksam geworden. Mir tut es gut, bei meiner Arbeit theoretisches Hintergrundwissen zu haben, und das habe ich durch deine interessanten Lehrvideos erhalten. Ich fand den Kurs insgesamt, den Aufbau und die Gestaltung des Inhalts sehr gelungen."
(Gundi Haigner aus Wien)



"Die Fortbildung hat mir geholfen, unter professioneller Anleitung über Konflikte im Schulbereich nachzudenken. Ich habe mich jede Woche auf die informativen Lehrvideos und die Live-Workshops gefreut, denn es waren viele neue Denkanstöße dabei. Da ich tagsüber noch im Schulamt zu tun hatte, war ich für die wertvollen Informationen sehr dankbar."
(Monika Stein-Kuhmann aus Büdingen)

Das sagen bisherige Teilnehmer:innen



"Nach meiner aktiven Zeit als Lehrerin wollte ich auch in meinem "Unruhestand" Schüler*innen und Lehrkräfte weiterhin dabei unterstützen, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Online-Ausbildung zur Schulmediation bei Christa Schäfer überzeugte mich nicht nur durch ihre inhaltliche Qualität, sondern auch durch die vielfältigen und abwechslungsreichen Formate: Videos, Skripte und weiterführende Links zur Vor- und Nachbereitung wurden durch regelmäßige, ausführliche Besprechungen und Rollenspiele via Zoom ergänzt.

Besonders bereichernd fand ich die Möglichkeit, dass die Teilnehmer*innen ihre beruflichen Erfahrungen und Fallbeispiele einbringen konnten, welche unmittelbar im Kontext des neu Erlernten reflektiert wurden. So flossen auch Elemente der kollegialen Fallberatung und der Supervision ein. Frau Schäfers freundlich-humorvolle Art und ihre Fähigkeit, komplexe Sachverhalte lebendig und anschaulich zu vermitteln, wirkten sehr motivierend. Insgesamt eine in Theorie und Praxis äußerst gelungene und umfassende Fortbildung."
(Christa Ringling)



Ich kann die Schulmediationsausbildung unter der Leitung von Dr. Christa Schäfer wärmstens empfehlen. Die Ausbildung bietet eine gelungene Mischung aus theoretischen Inhalten, die durch den Einsatz von Videos, Präsentationen und Workbooks vermittelt werden, sowie praxisorientierten Live-Meetings, in denen Christa ihre umfassende Erfahrung und ihr beeindruckendes Methodenwissen teilt.

Christa ist nicht nur erfahren und kompetent, sondern hat auch ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Gruppe. Sie leitet diese sehr gut an, unterstützt individuell und gibt wertvolle Tipps, die sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Als bereits ausgebildete Mediatorin hat mir die Weiterbildung im Bereich Schulmediation sehr viel Freude bereitet. Die Ausbildung hat meinen Werkzeugkoffer erheblich erweitert und mir viele Ideen, Tipps und Tricks vermittelt.
Vielen Dank, liebe Christa, für diese bereichernde Erfahrung!
(Beatrice Buschmann)

Kennst du eigentlich schon...

Den Leitfaden zur Friedenstreppe

Auf 30 Seiten habe ich Wissenswertes aus Theorie und Praxis zur Friedenstreppe zusammengestellt. Lerne mit diesem Leitfaden, wie du die Friedenstreppe in deiner Schulklasse (oder gesamten Schule) einsetzen kannst. Kostenfrei herunterladen.



<https://www.christaschaefer.de/geschenke/>



Das Team...



Dr. Christa D. Schäfer
(Mediatorin, Supervisorin
und Mediationsausbilderin)

Sandy Mohns
(Mediatorin und Lerncoach)



Christopher Neubürger
(Technischer Support)

Jada-Cecilie Kaapke
(Grafische Gestaltung)



Frau Dr. Christa D. Schäfer

Coaching, Mediation und Training in der Pädagogik
Geschäftsführerin comedu GmbH

Lützowstr. 88
10785 Berlin

Christa.Schaefer@comedu.de

www.ChristaSchaefer.de
www.schulmediationskongress.de

